Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus
Periode 2014-2018
Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg
Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Protokoll:

11. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Karl Borromäus, Nürnberg-Mögeldorf,
Wahlperiode 2014 - 2018

Sitzungsdatum: Mittwoch, 5. Oktober 2016
Ort: Pfarrheim, Ostendstraße
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:10 Uhr
Leitung: Frau Dr. Irmela Mies-Suermann
Protokollführer: Herr Peter Löw

Anwesende Teilnehmer: Frau Fessele (bis 21:10 Uhr), Herr Pater Leslaw, Herr Dr. Jungnickl, Frau Jungnickl, Herr Löw, Frau Dr. Mies-Suermann, Frau Mödl, Frau Oberndörfer, Frau von Poblocki, Frau Schmidt, Frau Schneider

Gäste: Frau Magdalena Bolsinger

Entschuldigt: Frau Gabriele Hoffmann, Herr Hoffmann, Herr Hinsel, Herr Christian Schütz, Frau Dr. Röck, Herr Schubert, Herr Sopp

Tagesordnung

TOP 1: Geistliches Wort
TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 11. Mai 2016
TOP 3: Nachwahl Frau Magdalena Bolsinger für Matthias Schnitzer
TOP 4: Brief Heribert Steger
TOP 5: Bericht von der Seelsorgebereichsratssitzung vom 31. Mai 2016
TOP 6: Kurzberichte aus den Sachausschüssen
TOP 7: Zukunftsplanung
TOP 8: Verschiedenes
TOP 9: Termin nächste Sitzung

TOP 1: Geistliches Wort
Frau Mies begrüßt alle Anwesenden. Frau Schmidt spricht das geistliche Wort.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 11. Mai 2016
Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 3: Nachwahl Frau Magdalena Bolsinger für Matthias Schnitzer
Frau Magdalena Bolsinger stellt sich dem PGR vor. Sie wird einstimmig vom PGR gewählt und rückt für Herrn Schnitzer nach.

TOP 4: Brief Heribert Steger
Frau Mies liest - wie von Herrn Heribert Steger ausdrücklich gewünscht - einen Brief vor, in dem dieser die Gründe für seinen Rücktritt aus dem PGR sowie aus zahlreichen Funktionen und Ämtern bekanntgibt.
Seine persönliche Entscheidung und dieser Schritt wird vom kompletten PGR sehr bedauert. Frau Mies schreibt eine Genesungskarte und schlägt Herrn Steger darin vor, die Ämter und Funktion nicht aufzugeben, sondern nur solange ruhen zu lassen, bis sich sein Gesundheitszustand zu seiner Zufriedenheit gebessert hat.
Diese Genesungskarte wird von allen Anwesenden unterschrieben. Frau Fessele betont stellvertretend für den PGR die außerordentlichen Verdienste, die sich Herr Steger insbesondere für den Sozialkreis im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit erworben hat und die eine personell vorerst nicht zu schließende Lücke aufwerfen.

TOP 5: Bericht von der Seelsorgebereichsratssitzung vom 31. Mai 2016
Frau Mies informiert den PGR, dass der PGR von St. Otto konträr zu der in der letzten Sitzung durch Herrn Sopp vertretenen Aussagen den fixierten Termin für eine gemeinsame Klausurtagung mit St. Karl nicht wahrnehmen möchte und den vereinbarten Termin am 19. November 2016 zu Klausurtagung allein für die Verantwortlichen von St. Otto nutzt.
Der PGR von St. Karl nimmt dies zur Kenntnis.
Frau Mies informiert über drei alternative Themen, die der PGR nun allein an diesem Datum durchführen könnte. Nach kurzer Aussprache wird festgelegt, diesen Termin ersatzlos zu streichen, zumal Pater Leslaw und etliche PGR-Mitglieder verhindert sind. Der PGR von St. Karl folgt dem von St. Otto für das Frühjahr 2017 vorgeschlagenen Terminwunsch für eine gemeinsame Klausurtagung am 25. März 2017.

TOP 6: Kurzberichte aus den Sachausschüssen
Jugend
In der Jugend hat sich am 23. September 2016 ein neues Leitungsteam zusammengefunden. Im Dezember 2016 ist die Beteiligung an der Adventsfensteraktion durch die Jugend geplant. Bereits am 8. Oktober 2016 wird eine Gruppe aus St. Karl am Ministrantentag in Bamberg teilnehmen.
Der PGR wird informiert, dass eine neu geschaffene Gruppe der Jung-Pfadfinder sich zukünftig auch in den Jugendräumen von St. Karl treffen wird. Eine entsprechende Anfrage von Herrn Schubert liegt vor.
Frau v. Poblocki bittet um eine nachvollziehbare Ausleihe und Nutzung des Beamers.

Öffentlichkeitsarbeit
Frau Jungnickl informiert, dass der Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief um ca. 1 Woche nach hinten überschritten werden kann, wenn dies mit Herr Hoffmann vorab abgesprochen wurde, welche Beiträge in welcher Länge zu erwarten sind.
Der PGR listet eine mögliche Liste von Themen auf, die im neuen Weihnachtspfarrbrief angesprochen werden sollten, darunter Themen wie 10 Jahre Seelsorgebereich, Mini-Tag der Jugend, eine Portrait des neuen PGR-Mitgliedes und ähnliches. In Zukunft sollen in jeder PGR-Sitzung Vorschläge für Beiträge für den Pfarrbrief gesammelt werden.

Liturgie

Ewige Anbetung

Frau Mies stellt an den PGR die Frage, wie zukünftig mit dem Thema Ewige Anbetung umgegangen werden soll, die im kommenden Jahr wieder am 13. Juli 2017 in St. Karl stattfindet. Hierzu werden unterschiedliche Ansichten geäußert, die von der Beibehaltung in seiner jetzigen Form bis hin zur radikalen Straffung reichen und neben einem eröffnenden Beginn am Morgen und einem eucharistischen Abschluss am Abend keine weiteren Programmpunkte mehr vorsehen.
Nach allgemeiner Aussprache kommt es zu einer Abstimmung. Bei drei Enthaltungen spricht sich der PGR für eine zukünftige Kürzung der gestalteten Anbetungszeiten aus, befürwortet jedoch die stille Anwesenheit von Betern, die sich bisher immer gefunden haben. Man zeigt sich jedoch aufgeschlossen für neuere Formen und hofft auf Interessierte, die diese Ewige Anbetung mitgestalten wollen.

Gottesdienstbeauftragte

Frau Mies informiert über die enorm wachsende Bedeutung, die dem Gottesdienstbeauftragten infolge des Priestermangels in den nächsten Jahren zukommen wird und ermuntert, dass auch aus dem Seelsorgebereichs sich Mitglieder mit dieser neuen Aufgabe auseinandersetzen, die angesichts der Entwicklungen geradezu alternativlos ist. Dazu wird ein Artikel im neuen Pfarrbrief erscheinen.

Gottesdienst für Neugetaufte

Frau Schneider berichtet, dass dieser Gottesdienst enorm gut besucht und angenommen wurde. Auch die Darstellung der kirchlichen Gruppen und Einrichtungen durch Frau Dr. Röck bei diesem Anlass wurde positiv bewertet. Sehr gut besucht war das vorausgegangene Frühstück für diese Familien.

Kirchentreff

Der Kirchentreff nach dem Erntedank-Gottesdienst am 2. Oktober 2016 wird von den Organisatoren als erfolgreich bezeichnet. Wichtig ist hierbei die Ansprache der Gottesdienstbesucher. Der nächste Kirchentreff ist am 6.11.

Ökumenischer Abend

Ein ökumenischer Abend ist am 23.11. 2016 im Seepark mit Pfarrer i.R. Schmidt von der Lorenzkirche geplant.

Film

Frau Schmidt informiert über die Filmreihe, die jetzt im Herbst in St. Karl wieder neu startet und lädt hierzu zu den drei Terminen sein.

TOP: 7 Zukunftsplanung

Patrozinium

Das Patrozinium am 6. November 2016 wird von der Chorgemeinschaft St. Karl-St. Josef musikalisch umrahmt.

Glühweinausschank

Frau Mies die Überlegung des Vorstandes vor, nach der Kindermette Kinderpunsch auszuschenken, um die Gottesdienstbesucher noch ins Gespräch kommen zu lassen. Dieser Vorschlag wird von Frau Jungnickl mit der Begründung abgelehnt, dass die Familien nach dem Kindergottesdienst sofort nach Hause wollen.
Die Tradition des Glühweinausschankes nach der Christmette soll weitergeführt werden. Vertreter der Jugend sollen mit Herrn Löw Kontakt aufnehmen, der in den letzten Jahren diesen Ausschank in Eigenregie durchgeführt hat und der es begrüßen würde, wenn andere Kräfte dies übernehmen.

Gemeinsames Pfarrfest
Aufgrund des Lutherjahres im Jahr 2017 wird kein gemeinsames ökumenisches Gemeindefest begangen werden. St. Karl wird sich auf sein eigenes 90-jähriges Pfarrjubiläum konzentrieren.

90-jähriges Pfarrjubiläum am 7. Mai 2017
Frau Mies regt den PGR an, Vorschläge und Ideen für dieses Pfarrjubiläum und das damit verbundene Fest samt Rahmenprogramm vorzuschlagen. Folgende Ideen werden genannt:

- Gebratene Speisen (Herr Dr. Jungnickl nimmt Kontakt mit einem Metzger auf)
- Kirchenführung (Frau Dr. Pelzl wird von Frau Mies angefragt)
- Führung zu „unbekannten Orten“ (Dachstuhl, Kirchenglocken, Pfarrhaus etc.)
- Photowand mit alten Bildern
- Diashow in der Krypta mit alten Aufnahmen (Herr Dr. Jungnickl sucht Bilder)
- Auftritt der Jugendband im Pfarrgarten (Frau Bolsinger)
- Hüpfburg (Frau Bolsinger fragt an)

Firmung im Seelsorgebereich
Am 22. Oktober 2016 ist Termin für die Firmung. Die Blumendekoration soll weiß-gelb sein.

Gottesdienst für die Ehrenamtlichen – Gutscheine für Ehrenamtliche als Geschenk
Dieser Gottesdienst findet in St. Karl am 22.Januar 2017 statt. Der PGR beschließt, alle Ehrenamtlichen mit einem 5 € Gutschein, der beim Eine-Welt-Verkauf eingelöst werden kann, zu beschenken. Dieser Gutschein wird vom Eine-Welt-Verkauf bei Einlösung mit der Kirchenstiftung verrechnet und von dieser ausbezahlt.

TOP 8: Verschiedenes
Adventskonzert
Am 2. Advent (4. 12. 2016) gastiert das Symphonische Blasorchester der Musikschule mit einem Adventsprogramm in St. Karl.

Choranfrage
Frau Schmidt fragt, ob es möglich sei, dass auch ein gemeindefremder Chor in einem der Gottesdienste mitwirken kann. Diese Möglichkeit wird vom PGR grundsätzlich begrüßt.

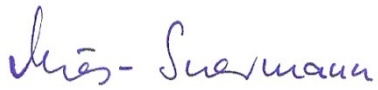
Wünsche an den Haushalt
Herr Dr. Jungnickl bittet darum, die Wünsche an den Haushalt für das kommende Jahr an die Kirchenstiftung zu richten.

Flüchtlinge Rettystr.
Auf den Tag der offenen Tür im Flüchtlingswohnheim Rettystr. am 22. 10. 2016 (15- 18 Uhr) wird hingewiesen.

Informationen Stadtkirche
Verschiedene Flyer und Informationen der KEB werden von Frau Mies an Interessierte im PGR verteilt.

TOP 9: Termin nächste Sitzung
Als nächster Sitzungstermin wird der **12. Januar 2017** festgelegt. Beginn wird **19:30 Uhr** sein. Das geistliche Wort wird Frau Bolsinger übernehmen. Pater Leslaw gibt den Segen und wünscht allen einen guten Abend.

Protokollführer: 1. Vorsitzender PGR St. Karl Borromäus



gez. Peter Löw
7. Oktober 2016 Dr. Irmela Mies-Suermann